

## Der ganz normale Aberglaube

Sind Sie an Freitagen, die auf einen 13. fallen, auch ganz besonders vorsichtig? Haben Sie schon einmal im Traum Ihre Zukunft vorhergesehen? Oder halten Sie paranormale Phänomene zumindest für möglich? Kein Wunder! Denn laut Forschern sind wir dank überlebenswichtiger Mechanismen im Gehirn regelrecht dafür prädestiniert, abergläubisch zu sein. Wie man dem Spuk im Denkgorgan auf die Schliche kommt, erklären der ehemalige Zauberkünstler und Psychologe Richard Wiseman sowie der Neuropsychologe Peter Brugger.



GEHIRN UND GEIST / DANIELA LEITNER



FOTO: G. GORGIO / G. CRUIZZA

### Pillen für die grauen Zellen

Mehr lernen, länger aufmerksam bleiben, kreativer denken: Was bringt Hirndoping wirklich? Und was darf es uns wert sein, die mentale Leistungsfähigkeit auf künstliche Weise zu fördern? GuG stellt eines der am hitzigsten diskutierten Felder der aktuellen Neurowissenschaft vor.

### Sensible Teenager

Der Schritt vom Kind- zum Erwachsensein fällt oftmals schwer: Laut aktuellen Studien brechen psychische Störungen gehäuft in der labilen Übergangsphase der Pubertät aus. Neurowissenschaftler fragen, was das Teenagergehirn so anfällig für Leiden macht – und was überhaupt den Startschuss zur Pubertät gibt.

SERIE »GEFÜHLE, MORAL, VERANTWORTUNG«

### Moral im Labor

Der zweite Teil unserer Serie zur Neurophilosophie schildert, wie eine junge Riege von Moralforschern die Ergebnisse empirischer Studien zur Verfeinerung ihrer Denkmodelle nutzt. Jenseits der Lehnstuhlphilosophie wollen sie so Theorie und Forschungspraxis enger als bislang miteinander verbinden.

### GuG-Newsletter

Wollen Sie sich einmal im Monat über Themen und Autoren des neuen Hefts informieren lassen? Wir halten Sie gern per E-Mail auf dem Laufenden – natürlich kostenlos. Registrierung unter: [www.gehirn-und-geist.de/newsletter](http://www.gehirn-und-geist.de/newsletter)